

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/184/2023

Sondertopf Energiekosten, Antrag der SPD-Fraktion Nr. 322/2022

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	18.10.2023	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Es wird kein zentral bewirtschaftetes Budget zur Unterstützung von Vereinen und Initiativen eingerichtet, um bestehende Angebot aufrechtzuerhalten, die aufgrund der massiv gestiegenen Energiekosten und der hohen Inflation gefährdet sind.
2. Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. 322/2022 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Durch die gestiegenen Energiekosten und die auch ansonsten hohe Inflation haben Vereine und Initiativen finanzielle Probleme und können möglicherweise nicht alle bestehenden Angebote aufrechterhalten.

Trotz der gestiegenen Kosten sollen aber Angebote, die für den sozialen Zusammenhalt in Erlangen wichtig sind, weiter bestehen bleiben.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Vereine und Initiativen können sich zur Antragstellung bei finanziellen Problemen an die zuständigen Fachämter wenden, die aufgrund ihrer Erfahrung beurteilen können, welche Angebote aufrechterhalten werden sollen, da ihnen mit Blick auf den sozialen Zusammenhalt in Erlangen und Teilhabe eine besondere Bedeutung zukommt.

Eine weitere zentrale Förderschiene wird nicht als sinnvolle Unterstützung gesehen, da dabei erhöhter Abstimmungsbedarf entsteht und nicht sichergestellt werden kann, wie die Schwerpunktsetzung erfolgt.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Vereine bzw. Initiativen wenden sich an die zuständigen Fachämter.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

ja, positiv*

- ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden bei Amt 13 nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag Nr. 322/2023 der SPD-Fraktion

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 18.10.2023

Ergebnis/Beschluss:

1. Es wird kein zentral bewirtschaftetes Budget zur Unterstützung von Vereinen und Initiativen eingerichtet, um bestehende Angebot aufrechtzuerhalten, die aufgrund der massiv gestiegenen Energiekosten und der hohen Inflation gefährdet sind.
2. Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. 322/2022 ist damit bearbeitet.

mit 13 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Solger
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang